

Lieferantenerklärung zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt

Die ATB Nordenham GmbH ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in Bezug auf Umwelt, Sicherheit, Gesundheit und die Achtung der Menschenrechte bewusst. Unser Verhalten in Geschäftsbeziehungen basiert ebenfalls auf diesen Leitprinzipien. In diesem Zusammenhang ergreift die ATB Nordenham GmbH Maßnahmen, um sicherzustellen, dass auch unsere Lieferanten entsprechend diesen Prinzipien handeln.

Im Jahr 2021 verabschiedete der Deutsche Bundestag das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), das Unternehmen mit 3.000 oder mehr Mitarbeitern verpflichtet, ihre Lieferketten in Übereinstimmung mit international anerkannten Menschenrechts- und Umweltstandards zu organisieren. Der Gesetzgeber orientierte sich dabei an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Das LkSG tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Einige Kunden der ATB Nordenham GmbH sind direkte Adressaten des LkSG und werden daher verlangen, dass die ATB Nordenham GmbH bei der Umsetzung des Gesetzes die Menschenrechts- und Umweltvorschriften einhält und sicherstellt, dass ihre Lieferanten dies ebenfalls tun.

Aus diesen Gründen verpflichten wir uns als Lieferant, keine der in § 2 (2) LkSG (mensenrechtliche Risiken) und § 2 (3) LkSG (umweltbezogene Risiken) genannten Verstöße zu begehen. Darüber hinaus werden wir uns bemühen, diese Verpflichtungen an unsere Lieferanten weiterzugeben.

Falls Ihre Kunden dies verlangen, werden wir Informationen und Kontaktadressen eines von Ihren Kunden und/oder von uns eingerichteten Beschwerdemanagementsystems bereitstellen, das unseren Mitarbeitern zugänglich ist.

Sollte dennoch ein Verstoß gegen den Schutz der Menschenrechte oder der Umwelt festgestellt oder absehbar werden, werden wir Maßnahmen ergreifen, um das Risiko oder den Verstoß eigenständig oder umgehend nach Aufforderung zu beseitigen.

Falls Ihre Kunden zusätzliche Vorgaben machen, die in der Lieferkette weitergegeben werden sollen, verpflichten wir uns, diese gemeinsam mit Ihnen auf ihre Angemessenheit und Gesetzeskonformität nach dem LkSG zu prüfen und umzusetzen. Sollten Abweichungen zwischen den verwendeten Sprachen in dieser Erklärung bestehen, hat die deutsche/englische Version Vorrang.

Verhaltenskodex

Einhaltung von Gesetzen

Gesetze und andere geltende rechtliche Vorschriften müssen strikt eingehalten werden, insbesondere:

- Der United Nations Global Compact,
- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen,
- Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte,
- Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,
- Die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit (1989).

Verbot von Kinderarbeit

Wir beschäftigen keine Kinder, die jünger als das gesetzliche Mindestalter für eine Erwerbstätigkeit in dem jeweiligen Land sind. Unabhängig von lokalen Regelungen beschäftigen wir keine Kinder unter 15 Jahren. Minderjährige unter 18 Jahren bedürfen eines besonderen Schutzes und dürfen nur gemäß den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben des Landes beschäftigt werden. Insbesondere dürfen sie keine gefährlichen Arbeiten nach ILO-Konvention 182 verrichten.

Verbot von Zwangsarbeit

Wir setzen keine Form von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft oder moderne Formen der Sklaverei ein. Alle von Mitarbeitern erbrachten Arbeitsleistungen erfolgen freiwillig. Menschenhandel ist strikt untersagt. Es dürfen keine Identitätspapiere oder andere Arbeitsdokumente einbehalten werden, um Arbeitnehmer zu binden. Ebenso ist jede Form psychischer oder physischer Gewalt verboten.

Anti-Diskriminierung

Wir diskriminieren unsere Mitarbeiter nicht aufgrund von Hautfarbe, Rasse, Nationalität, ethnischer oder politischer Herkunft, sozialem Hintergrund, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität, Religion, Geschlecht oder Alter. Insbesondere setzen wir uns gegen psychische Belastungen, sexuelle Belästigung, Drohungen oder Ausnutzung von Zwangssituationen ein.

Vereinigungsfreiheit

Unsere Mitarbeiter sind frei, sich einer Gewerkschaft oder Arbeitnehmervertretung ihrer Wahl anzuschließen oder dies nicht zu tun. Wir respektieren gesetzliche Regelungen und beteiligen uns an Tarifverhandlungen im Rahmen lokaler Gegebenheiten.

Vergütung und Arbeitszeiten

Wir halten uns an geltende Arbeitszeitregelungen und zahlen eine angemessene Vergütung, mindestens jedoch den gesetzlichen Mindestlohn.

Gesundheits- und Arbeitsschutz

Wir stellen sicher, dass geltende Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, um Arbeitsunfälle zu vermeiden. Ein entsprechendes Arbeitsschutzmanagementsystem wird fortlaufend überprüft.

Umweltschutz

Wir erfüllen alle geltenden Umweltgesetze und minimieren Umweltverschmutzung. Unser Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes und die Förderung klimafreundlicher Produkte.

Integrität in Geschäftsaktivitäten

- **Korruptionsbekämpfung:** Wir tolerieren keinerlei Korruption oder Bestechung.
- **Freier Wettbewerb:** Wir halten uns an Kartell- und Wettbewerbsrecht und nehmen nicht an wettbewerbswidrigen Absprachen teil.
- **Außenhandelsvorschriften:** Wir befolgen alle relevanten Exportkontroll- und Zollvorschriften.
- **Geldwäschebekämpfung:** Wir unterstützen keine Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung.
- **Interessenkonflikte:** Persönliche oder finanzielle Interessen dürfen Geschäftsentscheidungen nicht beeinflussen.

Geschäftsgeheimnisse

Alle im Geschäftsverhältnis erlangten Informationen sind vertraulich zu behandeln.

Beschaffung von Mineralien

Wir halten uns an alle geltenden Gesetze und die daraus resultierenden Verpflichtungen hinsichtlich der Beschaffung von Mineralien und Materialien aus Konflikt- und Hochrisikoregionen, die zu Menschenrechtsverletzungen, Korruption, der Finanzierung bewaffneter Gruppen oder ähnlichen negativen Auswirkungen beitragen könnten.

Lieferkette


Alle unsere Lieferanten, die unter die Gesetzgebung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes in seiner neuesten Fassung fallen, müssen die Bestimmungen dieses Gesetzes einhalten und wiederum ihre eigenen Lieferanten zur Erfüllung dieser Verpflichtungen anhalten.

Insbesondere müssen:

- ein Risikomanagementsystem mit klar verantwortlichen Personen eingeführt werden,
- eine Risikoanalyse durchgeführt und dokumentiert werden,
- eine Grundsatzklärung zu Menschenrechten abgegeben werden,
- Präventions- und Abhilfemaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich und bei direkten Lieferanten verankert werden,
- Maßnahmen bei indirekten Lieferanten ergriffen werden, wenn Hinweise auf Verstöße gegen Menschenrechte oder Umweltauflagen vorliegen,
- ein Beschwerdeverfahren eingerichtet werden, und Berichte über relevante Maßnahmen in festgelegten Abständen eingereicht werden.

Alle Verpflichtungen werden regelmäßig evaluiert und angepasst.

ATB Nordenham GmbH


Oliver Hoche
Geschäftsführer
31.12.2024

Supplier declaration on the protection of human rights and the environment

ATB Nordenham GmbH is aware of its social responsibility with regard to the environment, safety, health and respect for human rights. Our behaviour in business transactions is also based on these guiding principles. As part of this, ATB Nordenham GmbH takes measures to ensure that our own suppliers act in accordance with these principles.

In 2021, the German Bundestag passed the Supply Chain Due Diligence Act (LkSG), which obliges companies with 3,000 or more employees to organise their supply chains in accordance with internationally recognised human and environmental rights. The legislator based this on the UN Guiding Principles on Business and Human Rights.

The LkSG comes into force on 1 January 2023. Some customers of ATB Nordenham GmbH are direct addressees of the LkSG and will therefore require ATB Nordenham GmbH to act in compliance with human rights and environmental regulations when implementing the law and that they ensure that their suppliers do the same.

For these reasons, we as a supplier undertake to not violate any of the risks mentioned in Section 2 (2) LkSG (human rights risks) and Section 2 (3) LkSG (environmental risks).

In addition, we will endeavour to pass these obligations on to our suppliers.

In the event that your clients request this, we will provide information and contact addresses of a complaints management system set up by our clients and/or yours or our company with access for our employees.

Should a violation of human rights or environmental protection nevertheless be identified or threatened, we will take measures to eliminate the risk or violation without being requested to do so or immediately after being requested to do so.

In the event that your customers impose additional specifications on you to be passed on in the supply chain, we undertake to review and fulfil these specifications with you, insofar as they are reasonable and in accordance with the law/the LkSG.

Should there be any discrepancies between the languages used in the declaration, the German/English version shall take precedence.

CODE OF CONDUCT

Compliance with the law

Laws and other provisions of the applicable legal regulations must be strictly complied with. In particular

- The United Nations Global Compact,
- the UN Universal Declaration of Human Rights,
- the UN Principles of Business and Human Rights,
- the OECD Guidelines for Multinational Enterprises (OECD Guidelines for Multinational Enterprises)
- and the International Labour Organisation Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (1989 International Labour Organisation Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work).

Prohibition of child labour

We do not employ children who are younger than the legal minimum employment age in the respective country or legal system. Nevertheless, we only employ children from the age of 15, regardless of local regulations.

Employees under the age of 18 require special protection and may only be employed in accordance with the respective legal specifications in the country of employment. This means that no work is performed that is categorised as hazardous in accordance with ILO Convention 182.

Prohibition of forced labour

We do not use forced labour, bonded labour, serfdom, compulsory labour or other modern forms of slavery. All work performed by employees must always be undertaken voluntarily. Human trafficking must not be used or contributed to.

No identity cards or other labour documents may be taken from workers in order to keep them in employment.

In addition, no form of psychological or physical coercion may be used.

Anti-discrimination

We are committed to not discriminating against our employees on the basis of colour, race, nationality, ethnic or political origin, social background, disability, sexual orientation and identity, religious beliefs, gender or age in recruitment, promotion, remuneration, performance or other working conditions.

We will neither tolerate nor encourage any such incidents. Particular attention is paid to psychological hardship, sexual harassment or discrimination, coercion, threats, abuse or exploitation of a situation under duress.

Freedom of assembly and association

Our employees are free to join or refrain from joining a trade union or employee representative body of their choice without threat, intimidation or other influence. In this respect, we respect legal provisions and conduct collective bargaining in accordance with local conditions or participate accordingly. We will neither favour nor discriminate against employees in employee organisations or trade unions.

Remuneration and working hours

We comply with the working time regulations of the respective country.

We pay appropriate remuneration and comply with all applicable mandatory pay and remuneration regulations. In particular, we pay employees on time and inform them clearly and comprehensibly about the basis on which they are being paid.

In addition, we strictly adhere to the provisions on minimum wages applicable in the countries concerned.

Health and safety at work

We comply with the applicable health and safety regulations and ensure a safe and healthy working environment. In doing so, the aim is to maintain the health and safety of employees, prevent accidents that could lead to injuries or absences and protect third parties.

In addition, courses should be offered to ensure that our employees are trained and informed about these topics.

We have an appropriate health and safety management system in place, which is reviewed on an ongoing basis and applied appropriately.

Environmental protection

We comply with all applicable environmental laws, regulations and standards and have implemented measures to recognise and avoid potential hazards.

Environmental pollution is minimised to the extent necessary. Appropriate environmental protection is being continuously improved.

In order to be able to fulfil these tasks efficiently, we have implemented appropriate environmental protection measures that are suitable for promoting climate-friendly products and incorporating this into the manufacturing processes.

These should help and enable us to achieve environmental and climate protection goals.

Integrity in business activities

- Anti-corruption and bribery

We comply with all national and international anti-corruption laws and any other regulations that apply to us. In particular, we do not tolerate any form of corruption or bribery, either directly or indirectly towards business partners and administrative

officials. We do not grant, offer or promise benefits in order to influence actions or to gain an unfair advantage. This also includes the waiver or acceptance or granting of facilitation payments or other advantages granted to public officials for decisions that do not allow any discretionary powers.

- Free competition

We comply with applicable competition and antitrust laws. We act in accordance with international competition laws and national competition laws, and do not participate in price fixing, market or customer allocation, market collusion or bid rigging.

- Foreign trade regulations

We comply with all the applicable export control and customs regulations. This also includes export controls and sanctions that are defined in contract regulations.

- Money laundering

We comply with all applicable anti-money laundering laws and regulations. For this reason, we will not directly or indirectly promote money laundering or terrorist financing.

- Conflicts of interest

We avoid conflicts of interest that involve a personal or financial interest, business or personal actions or relationships, a previous or current employment relationship, due to which the possibility of an objective decision is or may be impaired. Should there be a risk of a conflict of interest, we will disclose this to the Principal without being asked to do so in order to avoid even the appearance of a conflict of interest.

Such conflicts of interest include relationships with relatives or in-laws, partnerships or marriages, or investments.

Business secrets

All information obtained in the course of the business relationship must be treated confidentially and kept strictly secret. It must be protected against unauthorised access by third parties in the same way as our own business secrets are protected.

Intellectual property rights and know-how of others must be respected.

Procurement of minerals

We comply with all the applicable laws and the resulting obligations with regard to the procurement of minerals and materials from conflict regions and high-risk regions that may contribute to human rights violations, corruption, the financing of armed groups or similar negative effects.

Supply chain


All our suppliers who fall under the legislation of the German Supply Chain Duty of Care Act in its latest version, must comply with the provisions of the German Supply Chain Duty of Care Act

and must in turn oblige their suppliers to fulfil them. In particular

- a risk management system must be introduced with persons clearly responsible,
- a risk analysis must have been carried out and documented,
- a policy statement on human rights must have been issued,
- prevention and remedial measures must be anchored in the company's own business area and with direct suppliers
- measures must be taken with indirect suppliers if there are indications of violations
- of human rights or the environment
- a complaints procedure must have been established,
- and reports on relevant measures must be submitted at defined intervals.

All commitments must be regularly evaluated and adjusted.

ATB Nordenham GmbH


Oliver Hoche
Managing Director

31.12.2024